Bedienungsanleitung

Mobile Klimaanlage

CS4000m

A. Informationen zur Entsorgung für private Benutzer

1. In der Europäischen Union
Achtung: Dieses Gerät nicht mit normalem Hausmüll entsorgen!
Nach einer neuen EU-Richtlinie, die die richtige Vorgehensweise für Rücknahme, Handhabung und Wiederverwendung gebrauchter elektrischer und elektronischer Geräte festlegt, müssen alte elektrische und elektronische Geräte gesondert entsorgt werden.
Nach der Einführung der Richtlinie in den EU-Mitgliedsländern können nun private Haushalte ihre gebrauchten elektrischen und elektronischen Geräte an festgelegten Sammelstellen unentgeltlich abgeben. In einigen Ländern können Sie alte Geräte eventuell auch bei Ihrem spezialisierten Händler abgeben, falls Sie ein neues vergleichbares Gerät kaufen. Weitere Details erhalten Sie von Ihrer Gemeinde.
Enthalten Ihre gebrauchten elektrischen und elektronischen Geräte Batterien oder Akkumulatoren, sollten Sie diese zunächst herausnehmen und gemäss der gültigen Lokalverordnung gesondert entsorgen. Mit der vorschriftsmässigen Entsorgung tragen Sie zur korrekten Sammlung, Handhabung und Verwendung alter Geräte bei. Durch fachmännische Entsorgung vermeiden Sie eventuelle schädliche Einwirkungen auf die Umwelt und Gesundheit.

2. In anderen Ländern ausserhalb der Europäischen Union
Erkundigen Sie sich bitte bei Ihrer Gemeinde hinsichtlich der richtigen Vorgehensweise bei der Entsorgung dieses Gerätes.

B. Informationen zur Entsorgung für industrielle Benutzer

1. In der Europäischen Union
Wenn Sie dieses Erzeugnis für Gewerbezwecke benutzt haben und nun möchten Sie es entsorgen: Wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler, der Sie über die Rückgabe des Erzeugnisses informieren kann. Möglicherweise müssen Sie die Abnahme und das Recycling bezahlen. Kleine Produkte (und kleine Mengen) können gebührenfrei sein.

2. In anderen Ländern ausserhalb der EU
Informieren Sie sich bei Ihrer Gemeinde über die richtige Vorgehensweise bei der Entsorgung dieses Gerätes.

Änderungen und Abweichungen gegenüber den publizierten Angaben bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Inhaltverzeichnis

Mobile Klimageräte 4
Sicherheitsvorkehrungen 5
WARNUNG: 5
Weitere Warnungen: 6
Vorsicht 7
Installation 8
Den korrekten Ort wählen 8
Benötigte Werkzeuge 9
Zubehör 9
Fenstereinbausatz (optional) 9
Bezeichnungen 14
Betriebsfunktionen 15
Wichtige Tipps 18
Wasserablauf 20
Pflege 22
Fehlerdiagnose 23
Hinweise zum Design und der Kompatibilität 24
Einheit Temperaturbereich 24
Installation des Abluftschlauches: 24
ENTSORGUNG 25
Andere Tipps 26

Mobile Klimageräte

Diese mobilen Klimageräte von CoolStar sind kleine Geräte, welche die Temperatur und Feuchtigkeit in einem Raum regulieren können. Da diese Geräte klein und mit Rollen versehen sind, ist es leicht gemacht diese Klimaanlagen zu verschieben, von Raum zu Raum. Sie haben mehrere Funktionen betreffend Kühlen, Heizen, Entfeuchten und Lüften. Diese Geräte sind speziell für Haus- und Bürobereich entworfen worden. Sie wurden so entwickelt, dass die Lautstärke möglichst niedrig gehalten ist.

Bevor Sie die Mobilen Klimageräte von CoolStar benützen, lesen Sie bitte die Betriebsanleitung sorgfältig durch.

Der Einbau dieses Gerätes ist nicht Gegenstand des Kaufvertrages. Bei fehlerhaftem Einbau durch den Käufer, bzw. von diesem beauftragten Dritten, haftet der Verkäufer nicht für hierdurch verursachte Schäden bzw. Funktionseinschränkungen.

Sicherheitsvorkehrungen

WARNUNG:

Um Verletzungen des Benutzers oder anderer Personen sowie Sachschäden zu vermeiden, muss die Installation entsprechend der Installation durchgeführt werden.

- Unsachgemässe Installation kann zu Wasseraustritt, Elektroschock oder Feuer führen.
- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Zubehör, Teile und spezifische Werkzeuge für die Installation. Verwenden von Nicht-Standard-Teilen können Wasserleck, Stromschlag, Feuer, Verletzungen oder Sachschäden verursachen.
- Stellen Sie sicher, dass die Steckdose, die Sie verwenden, geerdet ist und die passende Spannung hat. Das Netzkabel ist mit einem dreipoligen Erdungsstecker zum Schutz vor Stössen ausgestattet.
- Installieren Sie das Gerät auf einer ebenen, stabilen Oberfläche.
- Das Gerät muss frei von Hindernissen gehalten werden.
- Ändern Sie NICHT die Länge des Netzkabels oder benutzen Sie ein Verlängerungskabel zur Stromversorgung des Geräts. Teilen Sie keine einzige Steckdose mit anderen Elektrogeräten. Kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Schalten Sie das Produkt aus, wenn es nicht verwendet wird.
- Installieren Sie Ihr Klimagerät NICHT in einem feuchten Raum, wie ein Badezimmer oder eine Waschküche.
- Installieren Sie das Gerät NICHT an einem Ort, an dem es möglicherweise zu brennbarem Gas exponiert wird, da dies einen Brand verursachen könnte.
- Das Gerät verfügt über Räder, um das Bewegen zu erleichtern.
  Verwenden Sie die Räder nicht auf dickem Teppich oder um Gegenstände zu rollen.
- Betreiben Sie ein Gerät NICHT, das heruntergefallen oder beschädigt wurde.
- Berühren Sie das Gerät nicht mit nassen oder feuchten Händen oder barfuss.
- Lassen Sie Kinder NICHT mit der Klimaanlage spielen.
- Wenn die Klimaanlage während des Gebrauchs umgestossen wird, schalten Sie die Klimaanlage aus und trennen Sie es sofort vom Stromnetz.
- Überprüfen Sie die Einheit visuell, um sicherzustellen, dass keine Schäden auftreten. Wenn Sie vermuten, dass das Gerät beschädigt wurde, wenden Sie sich an einen Techniker oder an den Kundendienst für Hilfe.
- Bei einem Gewitter muss die Stromversorgung unterbrochen werden, um Schäden zu vermeiden.

Falsche Bedienung aufgrund von Ignorieren von Anweisungen kann Schaden oder Beschädigung verursachen!!!!

Weitere Warnungen:

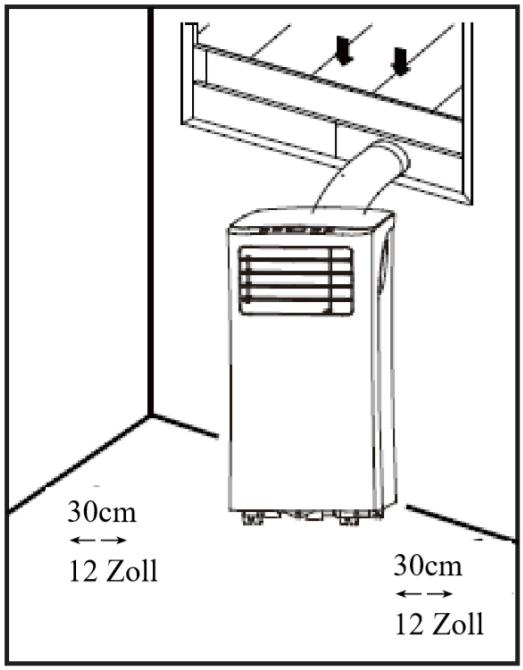
- Verwenden Sie keine Mittel zur Beschleunigung des Abtauvorgangs oder zur Reinigung, die nicht vom Hersteller empfohlen werden.
- Das Gerät muss in einem Raum ohne ständig in Betrieb befindliche Zündquellen gelagert werden (z. B. offene Flammen, Betriebsgasgerät oder eine funktionierende elektrische Heizung).
- Nicht durchstechen oder verbrennen.
- Das Gerät sollte in einem Raum mit einer Grundfläche von mehr als 14 m^2 installiert, betrieben und gelagert werden.
- Einhaltung der nationalen Gasvorschriften ist zu beachten.
- Belüftungsöffnungen frei von Verstopfungen halten.
- Das Gerät muss so gelagert werden, dass keine mechanischen Schäden auftreten.
- Jeder, der an einem Kältemittelkreislauf arbeitet oder in ihn eindringt, sollte ein gültiges Zertifikat besitzen.
- Der Service sollte nur gemäss den Empfehlungen des Geräteherstellers durchgeführt werden.

Vorsicht

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen, wenn sie beaufsichtigt oder unterrichtet werden, verwendet werden.
- Kinder dürfen mit dem Gerät nicht spielen.
- Reinigung und Benutzer Wartungen dürfen nicht von Kindern ohne Aufsicht gemacht werden.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem Kundendienst oder ähnlich qualifizierten Personen ausgetauscht werden, um eine Gefahr zu vermeiden.
- Vor der Reinigung oder anderen Wartungsarbeiten muss das Gerät vom Stromnetz getrennt werden.
- Entfernen Sie keine festen Abdeckungen.
- Verwenden Sie dieses Gerät niemals, wenn es nicht ordnungsgemäss funktioniert oder wenn es heruntergefallen oder beschädigt wurde.
- Führen Sie keine Kabel unter dem Teppichboden.
- Bedecken Sie das Kabel nicht mit Überwurfdecken, Läufern oder ähnlichen Abdeckungen.
- Kabel vom Verkehrsbereich weg verlegen.
- Das Gerät nicht mit einem beschädigten Netzkabel, Netzstecker oder Sicherung betreiben.
- Entsorgen Sie das Gerät oder wenden Sie sich an eine autorisierte Service Einrichtung für eine Untersuchung und / oder Reparatur.
- Um das Risiko eines Brandes oder elektrischen Schlages zu verringern, verwenden Sie diesen Lüfter nicht mit einem elektronischen Geschwindigkeitsregler.
- Das Gerät muss gemäss den nationalen Installationsvorschriften installiert werden.
- Wenden Sie sich für Reparatur oder Wartung dieses Geräts an den autorisierten Servicetechniker.
- Wenden Sie sich für die Installation dieses Geräts an den autorisierten Installateur.
- Verdecken Sie die Einlass- oder Auslassgitter nicht.
- Verwenden Sie dieses Produkt nicht für andere, als die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen.
- Schalten Sie das Gerät vor der Reinigung aus und ziehen Sie den Netzstecker.
- Trennen Sie die Stromversorgung, wenn seltsame Geräusche, Gerüche oder Rauch entstehen.

Installation

Den korrekten Ort wählen



Ihr Installationsort sollte die folgenden Anforderungen erfüllen:

- Stellen Sie sicher, dass Sie Ihr Gerät auf einer ebenen Fläche aufstellen, um Geräusche und Vibrationen zu minimieren.
- Das Gerät muss in der Nähe eines geerdeten Steckers installiert werden, und der Auffangwannenablauf (auf der Rückseite des Geräts) muss zugänglich sein.
- Das Gerät sollte mindestens 30 cm (12") von der nächsten Wand entfernt aufgestellt werden, um eine ordnungsgemässe Klimatisierung zu gewährleisten.
- Decken Sie NICHT die Eingänge, Ausgänge oder den Fernsignalempfänger des Geräts ab, da dies zu Schäden am Gerät führen kann.

HINWEIS:

Alle Abbildungen in dieser Bedienungsanleitung dienen nur der Erläuterung. Ihr tatsächliches Gerät könnte sich leicht von den Abbildungen unterscheiden.

Es gilt die tatsächliche Form.

Das Gerät kann über das Bedienfeld des Geräts oder mit der Fernbedienung gesteuert werden. Diese Anleitung enthält keine Erklärungen zur Fernbedienung. Details finden Sie in der mitgelieferten „Erklärung zur Fernbedienung“.

Bei grossen Unterschieden zwischen der "Bedienungsanleitung" und der "Fernbedienung" in Bezug auf der Funktionsbeschreibung, gilt die Beschreibung in der " Bedienungsanleitung ".

Benötigte Werkzeuge

Mittlerer Philips-Schraubendreher; -Bandmass oder Lineal; -Messer oder Schere; -Säge (optional, um den Fensteradapter für schmale Fenster zu verkürzen).

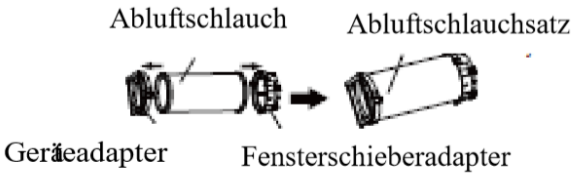
Zubehör

Ihr Fenstereinbausatz passt für Fenster 67,5-123 cm (26,5-48") und kann für kleinere Fenster gekürzt werden.

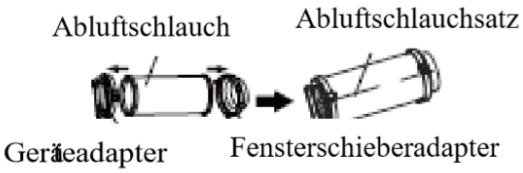
Part	Beschreibung	Anzahl
	Geräteadapter	1 Stück
	Abluftschlauch	1 Stück
	Fensterschieber-Adapter	1 Stück
	Wand-Abluftadapter A (nur für die Wandmontage)	1 Stück
	Wand-Abluftadapter B (mit Kappe)(nur für die Wandmontage)	1 Stück
	Schraube	1 Stück
	Fensterschieber A	1 Stück
	Fensterschieber B	1 Stück
	Schraube und Dübel (nur für die Wandmontage)	4 Satz
	Schaumstoffdichtung A (Klebstoff)	2 Stück
	Schaumstoffdichtung B (Klebstoff)	2 Stück
	Schaumstoffdichtung C (nicht klebend)	1 Stück
	Sicherheitshalterung und 2 Schrauben	1 Satz
	Ablaufschlauch	1 Stück
	Fernbedienung und Batterie (nur für Modelle mit Fernbedienung)	1 Satz
Die mit * gekennzeichneten Angaben sind optional. Leichte Design-Abweichungen können auftreten.		

Fenstereinbausatz (optional)

Erster Schritt: Vorbereitung des Abluftschlauchsatzes. Drücken Sie den Abluftschlauch in den Fensterschieberadapter (in den Wandschieberadapter für die Wandmontage) und den Geräteadapter, klemmen Sie ihn automatisch durch elastische Schnallen der Adapter.

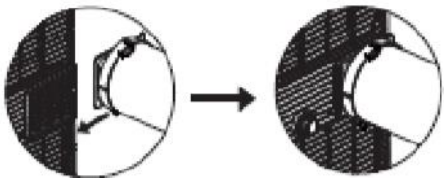


Fensterinstallation



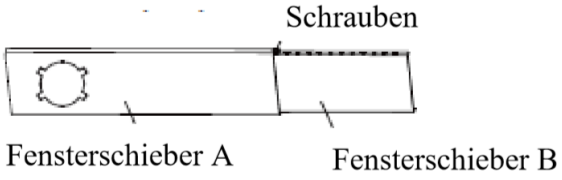
Wandfensterinstallation

Schritt Zwei: Installieren Sie den Abluftschlauchsatz an der Einheit. Schieben Sie den Abluftschlauch gemäss der Pfeilrichtung in die Auslassöffnung des Gerätes.



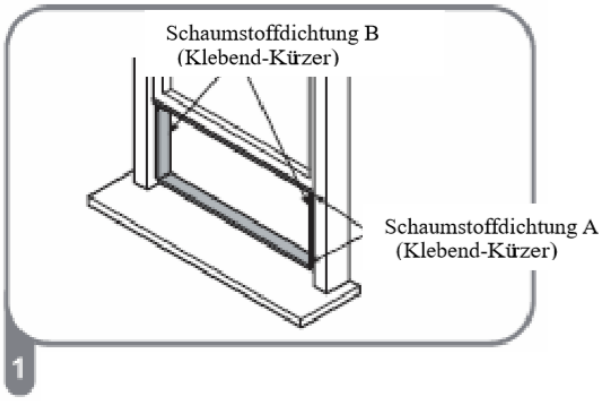
Schritt Drei: Vorbereiten des einstellbaren Fensterschiebers.

1. Abhängig von der Grösse Ihres Fensters passen Sie die Grösse des Fensterschiebers an.
2. Wenn die Länge des Fensters zwei Fenstergleiter erfordert, befestigen Sie die Fenstergleiter mit dem Bolzen, sobald sie auf die richtige Länge eingestellt sind.

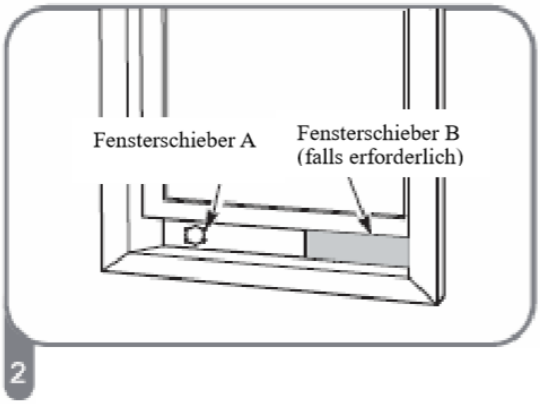


Hinweis: Sobald die Abluftschlauchsatz und der verstellbare Fensterschieber vorbereitet sind, wählen Sie eine der folgenden drei Installationsmethoden.

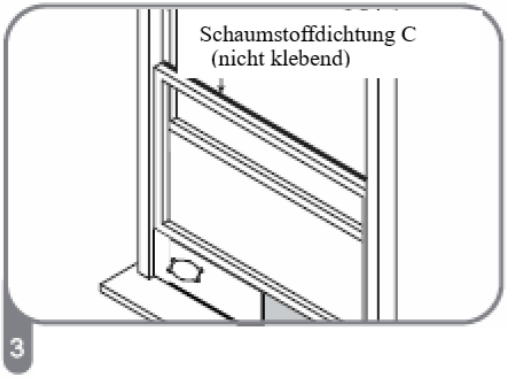
Typ 1: Hängefensterinstallation (optional)



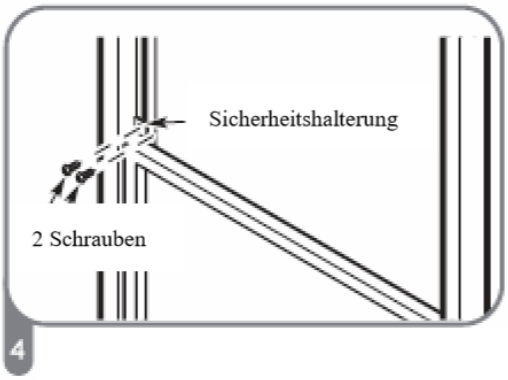
Schneiden Sie die klebenden Schaumstoffdichtungsbänder A und B auf die richtige Länge zu und befestigen Sie sie wie abgebildet am Fensterflügel und am Rahmen.



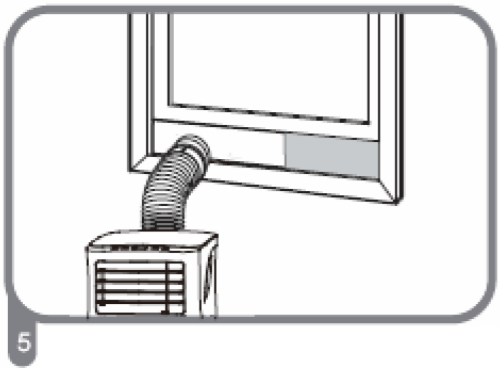
Setzen Sie den Fensterschiebersatz in die Fensteröffnung ein



Schneiden Sie die nicht klebenden Schaumstoffdichtungsbänder C entsprechend der Fensterbreite zu. Setzen Sie die Dichtung zwischen Glas und Fensterrahmen ein, um zu

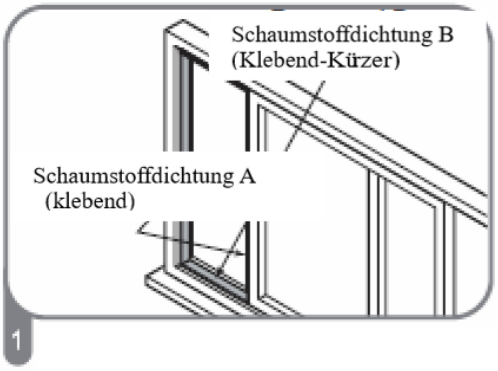


Falls gewünscht, montieren Sie die Sicherungshalterung mit 2 Schrauben wie abgebildet.

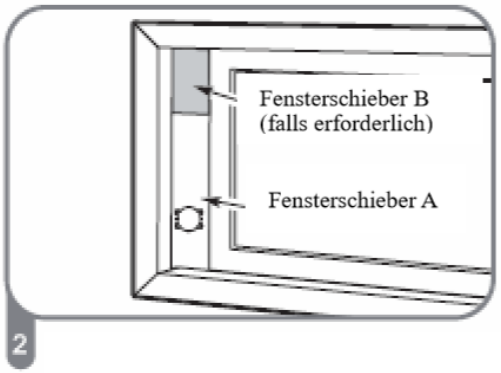


Stecken Sie den Fensterschieberadapter in die Bohrung des Fensterschiebers.

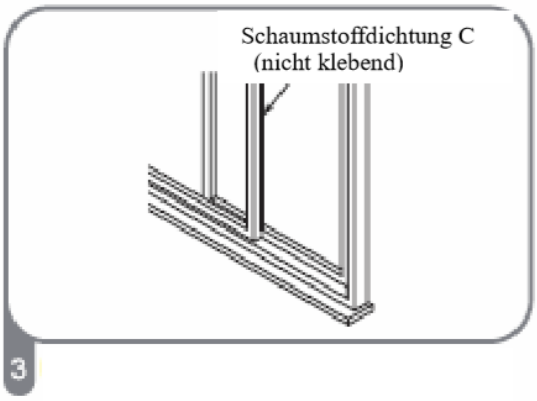
Typ 2: Schiebefenster-Installation (optional)



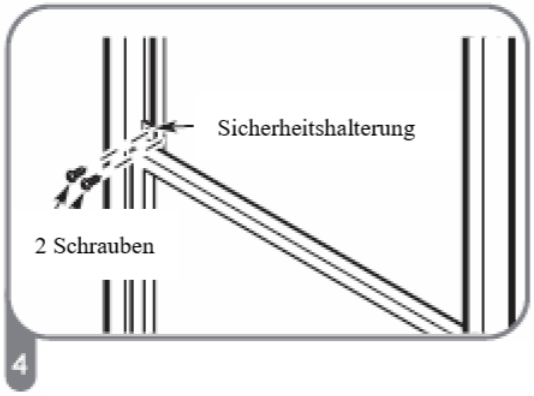
Schneiden Sie die Schaumstoffdichtungsbänder A und B auf die richtige Länge und befestigen Sie sie wie abgebildet am Fensterflügel und am Rahmen.



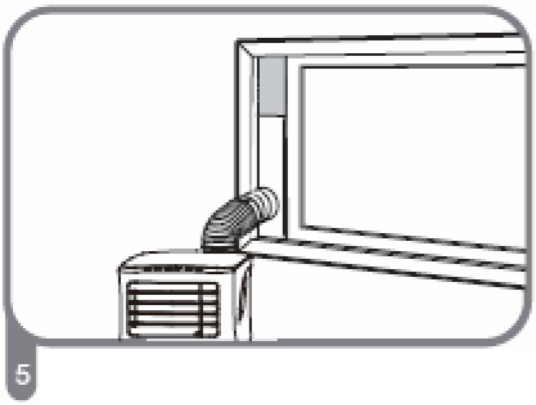
Setzen Sie die Fensterschiebersatz in die Fensteröffnung ein.



Schneiden Sie die nicht klebenden Schaumstoffdichtungsbänder C entsprechend der Fensterbreite zu. Setzen Sie die Dichtung zwischen Glas und Fensterrahmen ein, um zu verhindern, dass Luft und Insekten in den Raum gelangen.



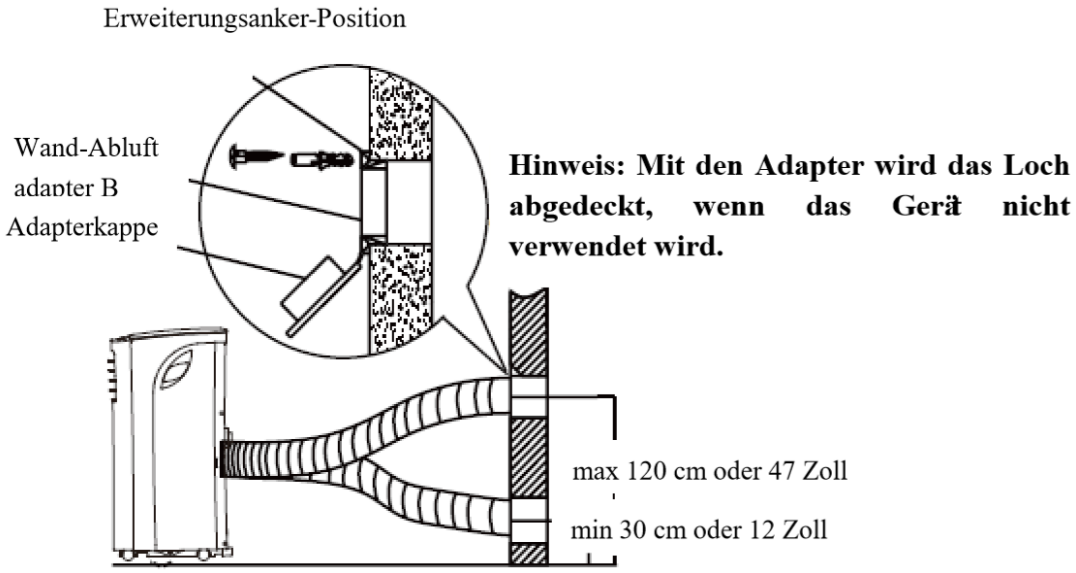
Falls gewünscht, montieren Sie die Sicherungshalterung mit 2 Schrauben wie abgebildet



Stecken Sie den Fensterschieberadapter in die Bohrung des Fensterschiebers.

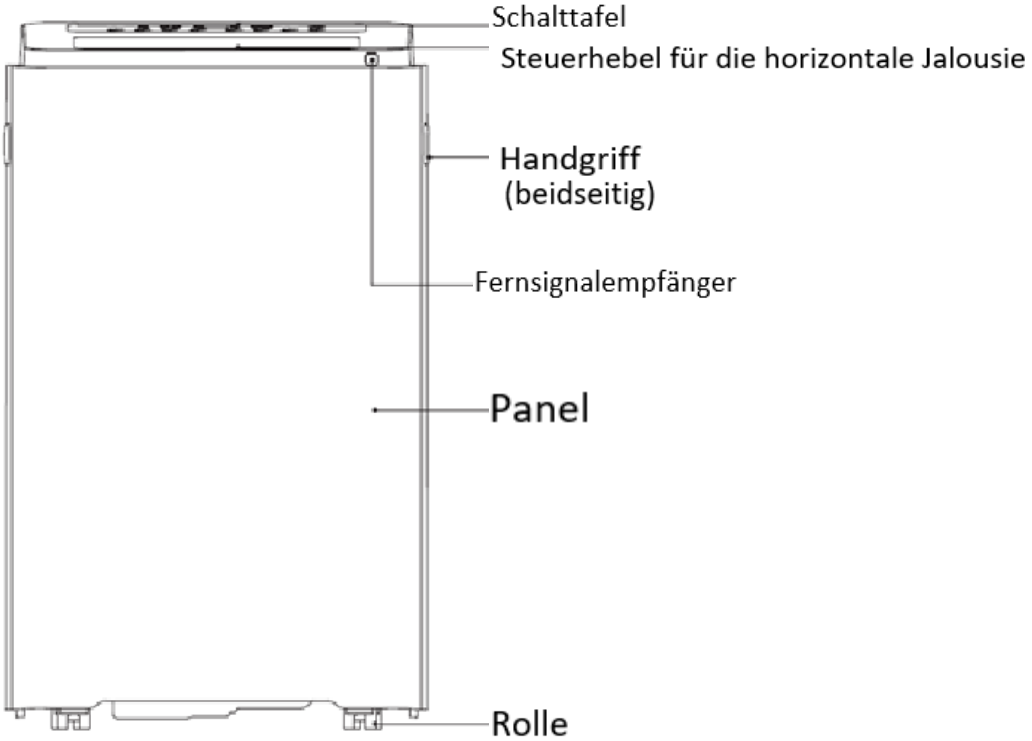
Typ 3: Wandmontage (optional)

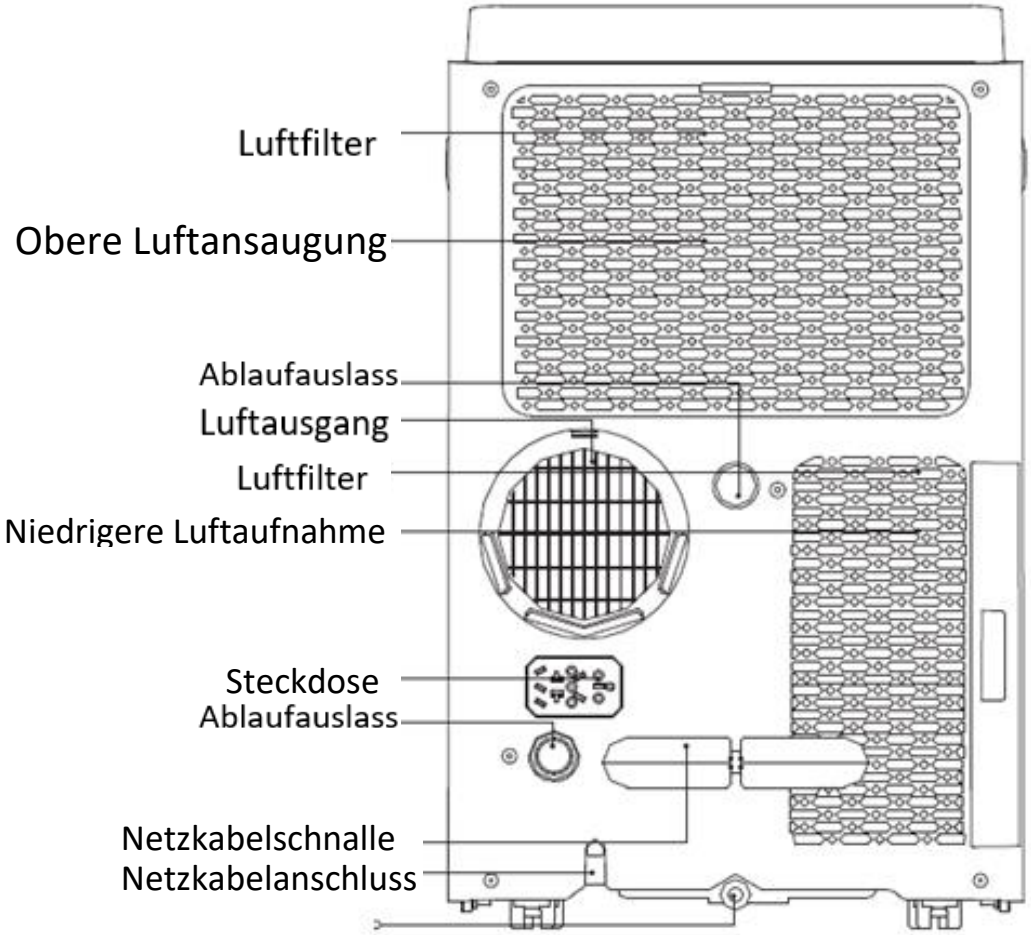
- Schneiden Sie für den Wand-Abluftadapter B ein 125 mm (4,9 Zoll) grosses Loch in die Wand.
- Befestigen Sie den Wand-Abluftadapter B mit den vier im Lieferumfang enthaltenen Ankern und Schrauben an der Wand.
- Verbinden Sie den Abluftschlauchsatz (mit dem Wand-Abluftadapter A) mit dem Wand-Abluftadapter B.



Hinweis:
Um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten, dürfen Sie den Schlauch NICHT überdehnen oder verbiegen. Achten Sie darauf, dass sich kein Hindernis um den Luftauslass des Abluftschlauches (im Bereich von 500 mm) herum befindet, damit die Abluftanlage ordnungsgemäss funktioniert. Alle Abbildungen in diesem Handbuch dienen nur der Erläuterung. Ihr tatsächliches Klimagerät kann sich etwas unterscheiden. Es gilt die tatsächliche Form.

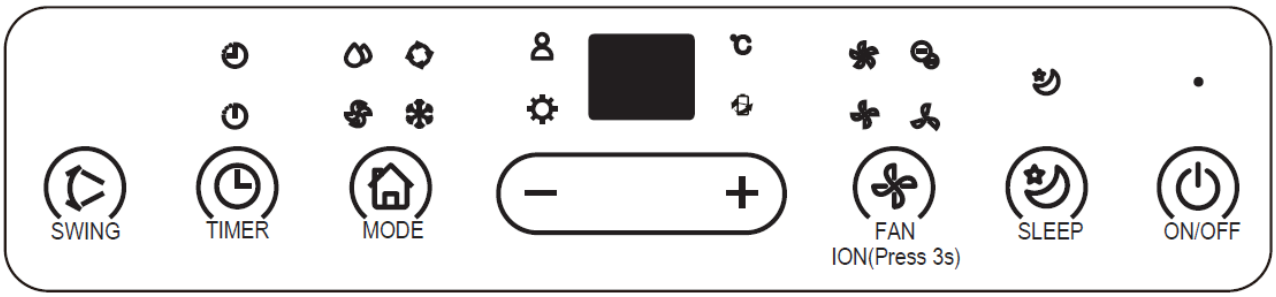
Bezeichnungen





Bodenwanne

Betriebsfunktionen



Swing Taste
Wird zum Einleiten der Auto-Swing-Funktion verwendet. Wenn der Vorgang eingeschaltet ist, drücken Sie die SWING-Taste, damit die Jalousie anhalten kann und der gewünschte Winkel eingestellt wird.

Timer Taste
Wird zusammen mit den Tasten + und - zum Starten des Startzeit verwendet. Die Timer Ein / Aus Kontrollleuchte leuchtet unter den Timer Ein / Aus Einstellungen.

Modus Taste
Wählt die entsprechende Betriebsart aus. Jedes Mal wenn Sie die Taste drücken, wird ein Modus in einer Sequenz ausgewählt. Das geht von AUTO, COOL, DRY, FAN und HEAT (nur Modelle ohne Kühlung). Die Modusanzeige leuchtet unter den verschiedenen Moduseinstellungen.

+ (Aufwärts) / - (Abwärts) Taste
Dient zum Einstellen (Erhöhen / Verringern) der Temperatur Einstellungen in 1 °C / 1 °F Schritten in einem Bereich von 17 °C / 62 °F bis 30 °C.
HINWEIS: Das Steuerelement kann die Temperaturen in Grad Fahrenheit oder Grad Celsius anzeigen. Drücken und halten Sie die Up und Down Tasten gleichzeitig für 3 Sekunden.

Ventilator / Lon Taste (Lon ist optional)
Drücken Sie die Fan Taste, um die Option Luftgeschwindigkeit in vier Stufen LOW, MID, HIGH und AUTO auszuwählen. Die Luftgeschwindigkeitsanzeige leuchtet unter verschiedenen Lufteinstellungen ausser AUTO-Geschwindigkeit auf.
HINWEIS: Drücken Sie diese Taste für 3 Sekunden bis die ION-Funktion aufleuchtet. Der Lonengenerator ist angeregt und hilft, Pollen zu entfernen und Verunreinigungen aus der Luft zu filtern. Drücken Sie erneut 3 Sekunden lang, wenn Sie es stoppen möchten.

Schlafmodus / Eco Taste
Wird verwendet, um SLEEP / ECO zu initiieren Betrieb.

Ein- / Ausschalttaste
Ein- / Ausschalten der Stromversorgung.

Stromanzeige

Timer-Modus-Anzeige (kann nur mit der Fernbedienung eingestellt werden

LED-Anzeige Zeigt die eingestellte Temperatur im Kühlmodus an. Im Modus DRY und FAN wird die Raumtemperatur angezeigt. Zeigt Fehlercodes an:

E1 - Fehler des Raumtemperatursensors.

E2 - Fehler im Temperaturfühler des Verdampfers.

E4 - Kommunikationsfehler im Bedienfeld anzeigen.

EC - Fehlfunktion der Erkennung von Kältemittelleckagen (bei einigen Modellen). Zeigt den Schutzcode an:

P1 - Bodenwanne ist voll - Schliessen Sie den Ablaufschlauch an und lassen Sie das gesammelte Wasser ab. Wenn sich diese Meldung wiederholt, rufen Sie den Kundendienst an. Hinweis: Wenn einer der oben genannten Fehler auftritt, schalten Sie das Gerät aus und überprüfen Sie die Umgebung auf eventuelle Hindernisse. Starten Sie das Gerät neu. Wenn der Fehler immer noch vorhanden ist, schalten Sie das Gerät wieder aus und ziehen Sie den Netzstecker. Wenden Sie sich zur Wartung an den Hersteller oder seine Servicepartner oder eine ähnliche qualifizierte Person.

Signallampen

Timer an

Timer aus

Trockenmodus

Automatikmodus

Ventilatormodus

Kühlmodus

Heizmodus

Follow-me

Grad Celcius

Power Management
(auf einigen Modellen)

°F Grad Fahrenheit
(auf einigen Modellen)

hoher Ventilator

mittlere Ventilator

niedriger Ventilator

langes Licht

Schlafmodus

Wichtige Tipps

Kühl Betrieb

- Drücken Sie die "MODE" Taste, bis die "COOL" Anzeige aufleuchtet.
- Drücken Sie die Tasten "+" oder "-", um den gewünschte Temperatur auszuwählen.
- Die Temperatur kann in einem Bereich von 17° C – 30° C / 62° F - 88° F eingestellt werden.
- Drücken Sie die Taste "FAN SPEED" auf der Fernbedienung, um die Luftgeschwindigkeit zu wählen.

Heiz Betrieb (nur Kühlmodelle)

- Drücken Sie die "MODE" -Taste, bis "HEAT" aufleuchtet.
- Die Temperatur kann in einem Bereich von eingestellt werden
  17° C - 30° C / 86° F eingestellt werden.
- Drücken Sie die "FAN SPEED" Taste, um die Luftgeschwindigkeit zu wählen.
- Für einige Modelle, kann die Luftgeschwindigkeit nicht im HEAT Modus eingestellt werden.

Trocken Betrieb

- Drücken Sie die "MODE" -Taste, bis die "DRY" Anzeige aufleuchtet.
- In diesem Modus können Sie keine Luftgeschwindigkeit wählen oder die Temperatur ändern.
- Der Lüftungsmotor arbeitet mit niedriger Geschwindigkeit.
- Fenster und Türen geschlossen halten, um den besten Entfeuchtungseffekt zu erzielen.
- Legen Sie den Kanal nicht zum Fenster.

Auto Betrieb

- Wenn Sie die Klimaanlage in den AUTO-Modus schalten, wird dies automatisch ausgeführt.
- Die Klimaanlage regelt automatisch die Raumtemperatur, der von Ihnen eingestellte Temperaturpunkt.
- Im AUTO-Modus können Sie die Luftgeschwindigkeit nicht auswählen.

  HINWEIS: Im AUTO-Modus sowohl der AUTO-Modus als auch der aktuelle Modus Betriebsanzeigeleuchten leuchten auf.

Ventilator Betrieb

- Drücken Sie die "MODE" -Taste, bis die "FAN" -Anzeige aufleuchtet.
- Drücken Sie die "FAN SPEED" -Taste, um die Luftgeschwindigkeit zu wählen.
- Die Temperatur kann nicht eingestellt werden.
- Legen Sie den Kanal nicht zum Fenster. Wenn das Gerät eingeschaltet ist, drücken Sie die Timer-

Timer Betrieb

1. Drücken Sie TIMER um die gewünschte Arbeitszeit der Einheit festzulegen

(1- 12 Stunden, die Timer Anzeige wird aufleuchten). Sobald die eingestellte Zeit erreicht ist, stellt die Anlage automatisch ab. Das Anzeigefenster zeigt die eingestellte Zeit nur an, wenn Sie TIMER drücken. Wenn der TIMER Knopf nicht gedrückt ist, wird die Anlage fortlaufend arbeiten.

2. Mit dem Drücken des Timers, aber ohne andere Funktionen einzustellen, können Sie die Arbeitszeit der Anlage vorprogrammieren; z.B. wenn Sie den Timer bis “2” drücken wird die Anlage nach zwei Stunden automatisch arbeiten.

Schlafmodus

1. Im Kühlmodus: Mit dem drücken der „SLEEP“ Taste steigt die eingestellte Temperatur um 1°C in der ersten Stunde und noch 1°C in der zweiten Stunde und bleibt dann auf dieser Temperatur.
2. Im SLEEP Modus ist die Ventilation auf geringer Geschwindigkeit. Erneutes drücken der SLEEP Taste bringt die eingestellte Temperatur und die Ventilatorgeschwindigkeit wieder in die vorher eingestellte Position.
3. Die Anlage stellt nach 12 Stunden im SLEEP Modus automatisch ab.
   Bitte beachten Sie, dass die SLEEP Funktion im Ventilatormodus nicht funktioniert. Nur im Kühlungs- oder Heizungsmodus. Wenn die Anlage in der SLEEP Funktion ist dreht sich der Ventilator nur gering.

Automatischer Neustart

Wenn das Gerät aufgrund des Stromausfalls unerwartet abbricht, wird es neu gestartet.

Drei Minuten warten, bevor Sie den Betrieb fortsetzen

Nachdem das Gerät gestoppt wurde, kann es in den ersten 3 Minuten nicht neu gestartet werden. Dies dient dem Schutz der Einheit. Der Vorgang beginnt automatisch nach 3 Minuten.

Luftstrom Einstellung

Die Jalousie kann automatisch eingestellt werden. Passen Sie die Luftstromrichtung
Automatisch an:

- Wenn die Stromversorgung eingeschaltet ist, öffnet sich die Klappe vollständig.
- Drücken Sie die SWING-Taste auf dem Bedienfeld oder der Fernbedienung, um das Programm zu starten
- Die Jalousie schwingt automatisch auf und ab.
- Bitte stellen Sie die Luftklappe nicht manuell ein.

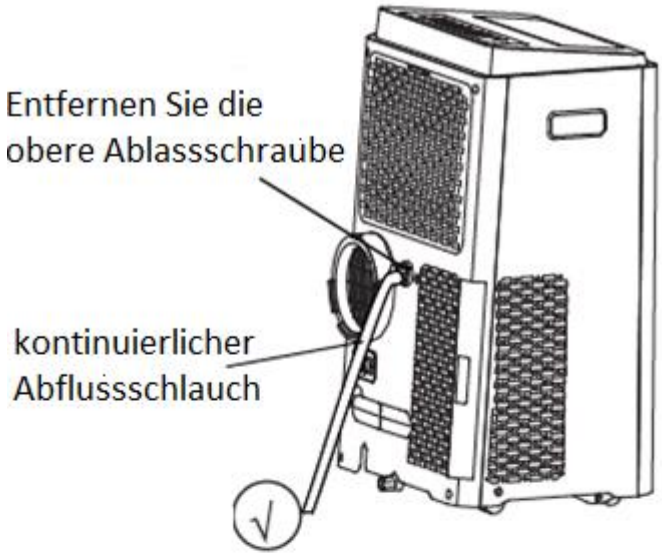
Leistungsmanagement Funktion

Automatische Steuerung der Energieverwaltung. Der Kompressor und Lüftermotorstopp und die Stromverwaltungsanzeige leuchtet auf. Wenn die Umgebungstemperatur höher (Kühlmodus) oder niedriger (Heizung) ist als die eingestellte Temperatur, wird das Gerät automatisch beendet. Die Energieverwaltungsanzeige leuchtet dunkel auf und der Kompressor und (oder) Lüftermotor laufen.

Wasserablauf

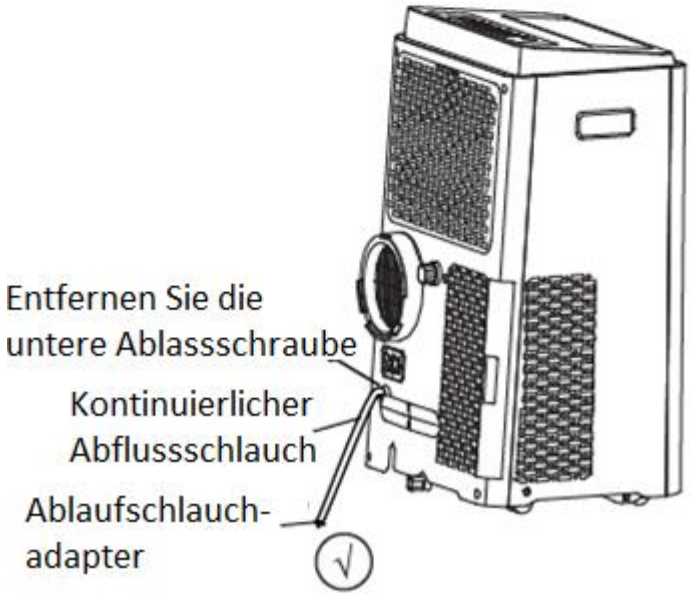
Während der Entfeuchtungsmodus den oberen Ablassstopfen von der Rückseite der Einheit entfernen. Installieren Sie den Abflussanschluss (5/8 ") mit 3/4 "Schlauch (vor Ort gekauft).
Für die Modelle ohne Abfluss Stecker, einfach den Abfluss mit dem Schlauch zum Loch anbringen. Platzieren Sie das offene Ende des Schlauches direkt über den Abflussbereich in Ihrem Kellergeschoss.

HINWEIS: Bitte im Kühlmodus Installieren Sie den oberen Ablassstopfen wieder an der Gerät sicher, um das Maximum zu erreichen Leistung und vermeiden Leckagen.

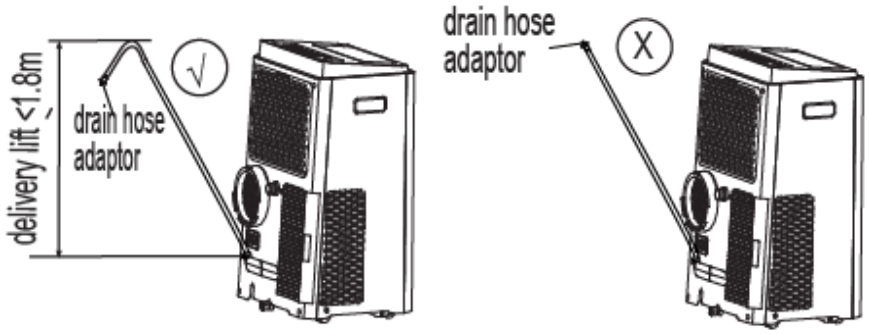


Während des Heizpumpenmodus den unteren Ablassstopfen von der Rückseite entfernen. Installieren Sie den Abflussanschluss des Geräts (5/8 ") mit 3/4 "Schlauch (vor Ort gekauft). Die Modelle ohne Abflussanschluss, einfach den Ablaufschlauch an den Loch anbringen. Platzieren Sie das offene Ende des Schlauchadapters direkt über den Abflussbereich in Ihrem Kellergeschoss.

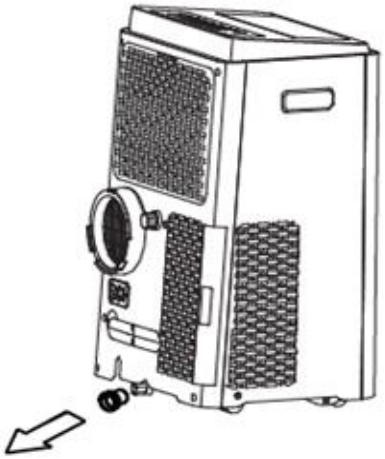
HINWEIS: Vergewissern Sie sich, dass der Schlauch angeschlossen ist sicher, so dass es keine Lecks gibt.



Richten Sie den Schlauch zum Abfluss hinaus. Achten Sie darauf, dass keine Knicke vorhanden sind, sonst stoppt das fliessende Wasser. Platzieren Sie das Ende des Schlauches in den Abfluss und stellen Sie sicher, dass das Ende des Schlauchs unten ist, damit das Wasser gleichmässig fliessen kann. Wenn der Kontinuierliche Abflussschlauch nicht verwendet wird, stellen Sie sicher, dass der entsprechende Abfluss Stecker und der Knopf fest installiert sind, um ein Auslaufen zu verhindern.



Wenn der Wasserstand des unteren Fachs erreicht ist, piept das Gerät 8 Mal.
Der digitale Anzeigebereich zeigt "P1" an. In diesem Moment hört die Klimaanlage / Entfeuchtungsprozess sofort auf. Der Lüftermotor wird jedoch weiterarbeiten (das ist normal).
Vorsichtig: Bewegen Sie das Gerät an einen Abflussort. Entfernen Sie der Bodenablassschraube und lassen Sie das Wasser ablaufen.
Setzen Sie den unteren Ablassstopfen wieder ein und starten Sie das Gerät solange neu, bis das Symbol "P1" verschwindet. Wenn sich der Fehler wiederholt, rufen Sie den Kundendienst an.
HINWEIS: Achten Sie darauf, den Bodenablauf wieder zu installieren und stecken Sie den Stecker fest, um ein Auslaufen zu verhindern.

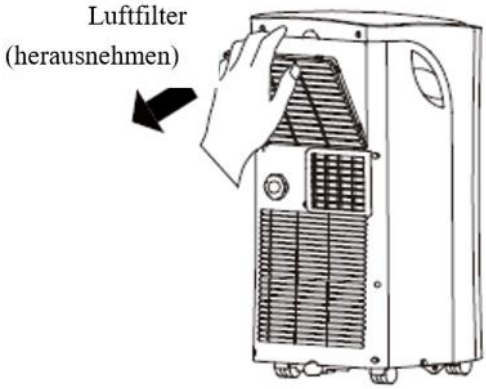


Pflege

WARNUNG:

- Ziehen Sie immer den Netzstecker, bevor Sie das Gerät reinigen oder warten.
- Verwenden Sie zur Reinigung des Gerätes KEINE brennbaren Flüssigkeiten oder Chemikalien.
- Waschen Sie das Gerät NICHT unter fliessendem Wasser. Andernfalls besteht Stromschlaggefahr.
- Betreiben Sie die Maschine NICHT, wenn das Stromkabel während der Reinigung beschädigt wurde. Ein beschädigtes Netzkabel muss durch ein neues Kabel des Herstellers ersetzt werden.

Reinigung des Luftfilters.



Den Luftfilter entfernen

ACHTUNG

Betreiben Sie das Gerät NICHT ohne Filter, da Schmutz und Flusen es verstopfen und die Leistung beeinträchtigen.

Pflegetipps

- Denken Sie daran, den Luftfilter alle 2 Wochen zu reinigen, um eine optimale Leistung zu erzielen.
- Die Wasserauffangwanne sollte sofort nach Auftreten des Fehlers P1 und vor der Lagerung entleert werden, um Schimmelbildung zu vermeiden.
- In Haushalten mit Tieren müssen Sie das Gitter regelmässig abwischen, um zu vermeiden, dass der Luftstrom durch Tierhaare blockiert wird.

Reinigung des Gerätes

Reinigen Sie das Gerät mit einem feuchten, fusselfreien Tuch und einem milden Reinigungsmittel. Trocknen Sie das Gerät mit einem trockenen, fusselfreien Tuch. Verstauen Sie das Gerät bei Nichtgebrauch.

- Entleeren Sie die Wasserauffangwanne des Geräts gemäss den Anweisungen im folgenden Abschnitt.
- Lassen Sie das Gerät im FAN-Modus 12 Stunden lang in einem warmen Raum laufen, um es zu trocknen und Schimmel zu vermeiden.
- Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.
- Reinigen Sie den Luftfilter gemäss den Anweisungen im vorherigen Abschnitt. Setzen Sie den sauberen, trockenen Filter vor der Lagerung wieder ein.
- Entfernen Sie die Batterien aus der Fernbedienung.

HINWEIS: Bewahren Sie das Gerät an einem kühlen, dunklen Ort auf. Die Einwirkung von direkter Sonneneinstrahlung oder extremer Hitze kann die Lebensdauer des Gerätes verkürzen.

Fehlerdiagnose

Bitte überprüfen Sie die Maschine anhand der folgenden Tabelle, bevor Sie sich an den Kundendienst wenden:

Problem	Möglicher Grund	Problembehebung
Das Gerät reagiert nicht auf das Drücken der EIN/AUS-Taste.	P1 Fehlercode	Die Wasserauffangwanne ist voll. Schalten Sie das Gerät aus, lassen Sie das Wasser aus der Wasserauffangwanne ab und starten Sie das Gerät neu.
	Im COOL-Modus: Die Raumtemperatur ist niedriger als die eingestellte Temperatur.	Zurücksetzen der Temperatur
Gerät kühlt sich nicht gut ab	Der Luftfilter ist mit Staub oder Tierhaaren verstopft.	Schalten Sie das Gerät aus und reinigen Sie den Filter gemäss den Anweisungen.
	Der Abluftschlauch ist nicht angeschlossen oder blockiert.	Schalten Sie das Gerät aus, nehmen Sie den Schlauch ab, prüfen Sie ihn auf Verstopfung und schliessen den Schlauch wieder an.
	Das Kältemittel im Gerät ist zu gering.	Rufen Sie einen Techniker an, um das Gerät zu überprüfen und das Kältemittel nachzufüllen.
	Temperatureinstellung ist zu hoch.	Verringern der eingestellten Temperatur.
	Die Fenster und Türen im Raum sind offen.	Stellen Sie sicher, dass alle Fenster und Türen geschlossen sind.
	Die Raumfläche ist zu gross	Überprüfen Sie den Kühlbereich erneut.
	Es gibt Wärmequellen im Raum.	Entfernen Sie nach Möglichkeit die Wärmequellen.
Das Gerät ist laut und vibriert zu stark.	Der Boden ist nicht eben.	Stellen Sie das Gerät auf eine flache, ebene Fläche.
	Der Luftfilter ist mit Staub oder Tierhaaren verstopft.	Schalten Sie das Gerät aus und reinigen Sie den Filter gemäss den Anweisungen.
Das Gerät gibt ein glucksendes Geräusch von sich.	Dieses Geräusch wird durch den Kältemittelfluss im Inneren des Gerätes verursacht.	Das ist normal.

Hinweise zum Design und der Kompatibilität

Hinweis zum Design

Um die optimale Leistung unserer Produkte zu gewährleisten, können die Designspezifikationen des Geräts und der Fernbedienung ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Informationen zur Energiebewertung

Die Energiebewertung für dieses Gerät basiert auf einer Installation mit einem nicht verlängerten Abluftkanal ohne Fensterschieberadapter oder Wand-Absaugadapter A (wie im Abschnitt Installation dieser Anleitung gezeigt). Gleichzeitig muss das Gerät mit der Fernbedienung im KÜHLMODUS und der HOHEN VENTILATORGESCHWINDIGKEIT betrieben werden.

Einheit Temperaturbereich

Modus	Temperaturbereich
Kühl	17-35°C (62-95°F)
Trocken	13-35°C (55-95°F)
Wärme (Pumpenheizmodus)	5-30°C (41-86°F)
Wärme (Elektrischer Heizmodus)	≤ 30°C (86°F)

Installation des Abluftschlauches:

- Der Abluftschlauch und der Adapter müssen entsprechend der Betriebsart installiert oder entfernt werden.
- Für COOL, HEAT (Wärmepumpe) oder AUTO-Modus muss ein Abluftschlauch installiert werden.
- Für FAN, DEHUMIDIIFY oder HEAT(elektrischer Heizmodus) muss der Abluftschlauch entfernt werden.

ENTSORGUNG

Wenn Sie dieses Gerät in den europäischen Ländern verwenden, müssen die folgenden Anweisungen befolgt werden:

Entsorgen Sie dieses Produkt nicht als unsortierten Hausmüll. Elektronische Geräte müssen zur Sonderbehandlung getrennt entsorgt werden.

Es ist verboten, dieses Gerät über den Hausmüll zu entsorgen.

Für die Entsorgung gibt es mehrere Möglichkeiten:

A) Die Gemeinde hat Sammelsysteme eingerichtet, in denen Elektroschrott zumindest für den Nutzer kostenlos entsorgt werden kann.

B) Beim Kauf eines neuen Produkts nimmt der Einzelhändler das alte Produkt zumindest kostenlos zurück.

C) Der Hersteller wird das Altgerät zur Entsorgung zumindest für den Nutzer kostenlos zurücknehmen.

D) Da alte Produkte wertvolle Ressourcen enthalten, können sie an Altmetallhändler verkauft werden.

Die wilde Entsorgung von Abfällen in Wäldern und Landschaften gefährdet Ihre Gesundheit, wenn gefährliche Stoffe austreten und in das Grundwasser gelangen und damit ihren Weg in die Nahrungskette finden.

Andere Tipps

1. Beachten Sie bzgl. dem Transport von Geräten, die brennbare Kältemittel enthalten, die **Transportvorschriften**.

2. Beachten Sie bzgl. der Kennzeichnung von Geräten mit Schildern die **örtlichen Vorschriften**.

3. Beachten Sie bzgl. der **Entsorgung** von Geräten mit brennbaren Kältemitteln die nationalen Vorschriften.

4. **Lagerung von Geräten/Ausrüstung**
   Die Lagerung der Geräte sollte in Übereinstimmung mit den Anweisungen des Herstellers erfolgen.

5. **Lagerung von verpackten (unverkauften) Geräten**
   Der Schutz der Lagerverpackung sollte so konstruiert sein, dass eine mechanische Beschädigung des Gerätes im Inneren der Verpackung keine Undichtigkeit der Kältemittelfüllung verursacht. Die maximale Anzahl der Geräte, die zusammen gelagert werden dürfen, richtet sich nach den örtlichen Vorschriften.

6. **Informationen zur Wartung**

   1) **Kontrollen des Bereichs**
      Vor der Verwendung von Geräten, die brennbare Kältemittel enthalten, sind Sicherheitsüberprüfungen erforderlich, um sicherzustellen, dass die Zündgefahr minimiert wird. Bei der Reparatur der Kälteanlage sind die folgenden Vorsichtsmassnahmen vor den Arbeiten an der Anlage zu beachten.

   2) **Arbeitsablauf**
      Die Arbeiten sind nach einem kontrollierten Verfahren durchzuführen, um die Gefahr, dass brennbare Gase oder Dämpfe während der Ausführung der Arbeiten auftreten, zu minimieren.

   3) **Allgemeiner Arbeitsbereich**
      Alle Wartungskräfte und andere im örtlichen Bereich tätige Personen sind über die Art der auszuführenden Arbeiten zu unterrichten. Arbeiten in engen Räumen sind zu vermeiden. Der Bereich um den Arbeitsbereich herum ist abzugrenzen. Stellen Sie sicher, dass die Bedingungen innerhalb des Bereichs sicher sind, indem brennbare Materialien kontrolliert werden.

   4) **Überprüfung auf Vorhandensein von Kältemittel**
      Der Bereich ist vor und während der Arbeit mit einem geeigneten Kältemitteldetektor zu überprüfen, um sicherzustellen, dass der Techniker sich der potenziell brennbaren Atmosphäre bewusst ist. Stellen Sie sicher, dass die verwendeten Lecksuchgeräte für den Einsatz mit brennbaren Kältemitteln geeignet sind, d.h. sie lösen keine Funken aus, sind ausreichend abgedichtet oder eigensicher.

   5) **Vorhandensein eines Feuerlöschers**
      Sind Heissarbeiten an der Kältemaschine oder den zugehörigen Teilen durchzuführen, müssen geeignete Feuerlöschvorrichtungen zur Verfügung stehen. Platzieren Sie immer einen Trockenpulver- oder CO2-Feuerlöscher in der Nähe des Ladebereichs.

6) Keine Zündquellen

Personen, die Arbeiten in Bezug auf eine Kälteanlage ausführen, bei denen Rohrleitungen, die brennbares Kältemittel enthalten oder enthalten haben, freigelegt werden, dürfen keine Zündquellen so verwendet werden, dass diese zu Feuer- oder Explosionsgefahr führen könnten. Alle möglichen Zündquellen, einschliesslich des Zigarettenrauchens, sollten ausreichend weit von dem Ort entfernt sein, an dem Montage-, Reparatur-, Demontage- und Entsorgungsarbeiten durchgeführt werden, bei denen möglicherweise brennbare Kältemittel in den umliegenden Raum abgegeben werden könnten. Vor Beginn der Arbeiten ist der Bereich um das Gerät herum zu untersuchen, um sicherzustellen, dass keine Feuer- oder Zündgefahren bestehen. Es müssen „Rauchen verboten"-Zeichen angebracht werden.

7) Belüfteter Bereich

Stellen Sie sicher, dass sich der Bereich im Freien befindet oder ausreichend belüftet ist, bevor Sie in das System eindringen oder heisse Arbeiten durchführen. Während der Zeit, in der die Arbeiten durchgeführt werden, muss ein gewisses Mass an Belüftung gewährleistet sein. Die Lüftung sollte das freigesetzte Kältemittel sicher verteilen und vorzugsweise nach aussen in die Atmosphäre abgeben.

8) Kontrollen an der Kältemaschine

Werden elektrische Komponenten ausgetauscht, müssen sie für den jeweiligen Zweck und die korrekte Spezifikation geeignet sein. Zu jedem Zeitpunkt sind die Pflege- und Servicerichtlinien des Herstellers zu beachten. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an die technische Abteilung des Herstellers. Die folgenden Prüfungen sind auf Anlagen anzuwenden, die brennbare Kältemittel verwenden: Die Füllmenge richtet sich nach der Raumgrösse, in der das kältemittelhaltige Teil installiert ist; die Lüftungsanlagen und Auslässe arbeiten ordnungsgemäss und werden nicht behindert; wird ein indirekter Kältekreislauf verwendet, ist der Sekundärkreislauf auf das Vorhandensein von Kältemittel zu überprüfen; die Kennzeichnung des Gerätes muss weiterhin sichtbar und lesbar sein. Unleserliche Kennzeichnungen und Zeichen sind zu korrigieren; die Kältemittelleitung oder -komponenten werden an einer Stelle installiert, an der es unwahrscheinlich ist, dass sie einer Substanz ausgesetzt sind, die Kältemittel enthaltende Komponenten angreifen könnte, es sei denn, die Komponenten sind aus Materialien hergestellt, die von Natur aus korrosionsbeständig sind oder die angemessen gegen eine solche Korrosion geschützt sind.

9) Kontrollen an elektrischen Geräten

Die Reparatur und Pflege von elektrischen Komponenten muss erste Sicherheitsüberprüfungen und Komponenteninspektionsverfahren beinhalten. Liegt ein Fehler vor, der die Sicherheit beeinträchtigen könnte, darf keine Stromquelle an den Stromkreis angeschlossen werden, bis der Fehler zufriedenstellend behoben ist. Kann der Fehler nicht sofort behoben werden, es jedoch notwendig ist den Betrieb fortzusetzen, muss eine geeignete Übergangslösung gefunden werden. Dies ist dem Eigentümer der Anlage zu melden, damit alle Parteien informiert werden. Erste Sicherheitskontrollen müssen Folgendes umfassen: Dass Kondensatoren entladen werden: Dies muss auf sichere

Weise geschehen, um die Möglichkeit einer Funkenbildung zu vermeiden; dass beim Laden, Wiederherstellen oder Spülen des Systems keine spannungsführenden elektrischen Komponenten und Leitungen freigelegt werden; dass eine Kontinuität der Erdung vorhanden ist.

7. Reparaturen an abgedichteten Komponenten

1) Bei Reparaturen an abgedichteten Komponenten müssen alle elektrischen Anschlüsse von den zu bearbeitenden Geräten getrennt werden, bevor die abgedichteten Abdeckungen usw. entfernt werden. Wenn es unbedingt erforderlich ist, die Geräte während der Wartung mit Strom zu versorgen, muss an der kritischsten Stelle eine dauerhaft funktionierende Form der Lecksuche angebracht werden, um vor einer potenziell gefährlichen Situation zu warnen.

2) Es ist besonders darauf zu achten, dass durch Arbeiten an elektrischen Komponenten das Gehäuse nicht so verändert wird, dass das Schutzniveau beeinträchtigt wird. Dazu gehören Beschädigungen an Kabeln, übermässige Anzahl von Anschlüssen, nicht originalgetreue Klemmen, Beschädigungen an Dichtungen, falsche Montage von Verschraubungen usw. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät sicher montiert ist. Stellen Sie sicher, dass Dichtungen oder Dichtungsmaterialien nicht so abgenutzt sind, dass sie nicht mehr dazu dienen, das Eindringen von brennbaren Atmosphären zu verhindern. Ersatzteile müssen den Herstellerangaben entsprechen. HINWEIS: Die Verwendung von Silikondichtstoff kann die Wirksamkeit einiger Arten von Lecksuchgeräten beeinträchtigen. Eigensichere Komponenten müssen vor den Arbeiten nicht isoliert werden.

8. Reparatur von eigensicheren Komponenten

Legen Sie permanente induktive oder kapazitive Lasten erst an den Stromkreis an, wenn Sie sichergestellt haben, dass diese die zulässige Spannung und den zulässigen Strom für das verwendete Gerät nicht überschreiten. Eigensichere Komponenten sind die einzigen Typen, an denen in einer brennbaren Atmosphäre gearbeitet werden kann. Die Prüfeinrichtung muss die richtige Leistung aufweisen. Ersetzen Sie Komponenten nur durch vom Hersteller angegebene Teile. Andere Teile können dazu führen, dass das Kältemittel in der Atmosphäre durch eine Undichtigkeit entzündet wird.

9. Verkabelung

Überprüfen Sie, ob die Verkabelung Verschleiss, Korrosion, übermässigen Druck, Vibrationen, scharfen Kanten oder anderen schädlichen Umwelteinflüssen ausgesetzt ist. Bei der Prüfung sind auch die Auswirkungen der Alterung oder der ständigen Schwingungen von Quellen wie Kompressoren oder Ventilatoren zu berücksichtigen.

10. Erkennung von brennbaren Kältemitteln

Bei der Suche nach Kältemittelleckagen oder der Erkennung von Kältemittelleckagen dürfen unter keinen Umständen potenzielle Zündquellen genutzt werden. Ein Halogenidbrenner (oder ein anderer Detektor mit offener Flamme) darf nicht verwendet werden.

11. Lecksuchmethoden

Diese Lecksuchmethoden gelten als akzeptabel für Systeme, die brennbare Kältemittel enthalten. Elektronische Lecksuchgeräte sind zum Erkennen eines Leckage von brennbaren Kältemitteln, jedoch ist die Empfindlichkeit möglicherweise nicht ausreichend oder in einem kältemittelfreien Bereich kalibriert. Stellen Sie sicher, dass der Detektor keine potenzielle Zündquelle ist und für das verwendete Kältemittel geeignet ist. Die Lecksuchanlage ist auf einen Prozentsatz des LFL des Kältemittels einzustellen und auf das verwendete Kältemittel zu kalibrieren, und der entsprechende Gasanteil (maximal 25 %) muss bestätigt werden. Lecksuchflüssigkeiten sind für die meisten Kältemittel geeignet, jedoch ist die Verwendung von chlorhaltigen Reinigungsmitteln zu vermeiden, da das Chlor mit dem Kältemittel reagiert und die Kupferrohre korrodieren kann. Bei Verdacht auf eine Leckage sind alle offenen Flammen zu entfernen/löschen. Wird eine Leckage von Kältemittel festgestellt, welche gelötet werden muss, ist das gesamte Kältemittel aus dem System zurückzugewinnen oder (mittels Absperrventilen) in einem dem Leck abgewandten Teil des Systems zu isolieren. Sauerstofffreier Stickstoff (OFN) soll dann sowohl vor als auch während des Lötprozesses durch das System gespült werden.

12. Entnahme und Evakuierung

Beim Einbruch in den Kältemittelkreislauf zur Reparatur oder für andere Zwecke sind herkömmliche Verfahren anzuwenden. Es ist jedoch wichtig, dass die besten Praktiken befolgt werden, da die Entflammbarkeit eine Rolle spielt. Das folgende Verfahren ist einzuhalten:

- Kältemittel entfernen
- Den Kreislauf mit Schutzgas spülen
- Evakuieren
- Wieder mit Schutzgas spülen
- Den Stromkreis durch Schneiden oder Löten öffnen

Die Kältemittelfüllung ist in die richtigen Rückgewinnungszylinder zurückzuführen. Das System muss mit sauerstofffreiem Stickstoff (OFN) gespült werden, um das Gerät sicher zu machen. Dieser Vorgang muss möglicherweise mehrere Male wiederholt werden. Druckluft oder Sauerstoff dürfen für diese Aufgabe nicht verwendet werden.

Die Spülung soll durchgeführt werden, indem das Vakuum im System mit OFN gebrochen und weiter gefüllt wird, bis der Betriebsdruck erreicht ist, dann in die Atmosphäre entlüftet und wird schliesslich auf ein Vakuum heruntergefahren. Dieser Vorgang ist so lange zu wiederholen, bis sich kein Kältemittel mehr im System befindet. Bei Verwendung der endgültigen OFN-Ladung muss das System auf Atmosphärendruck entlüftet werden, damit Arbeiten durchgeführt werden können. Dieser Vorgang ist unerlässlich, wenn Lötarbeiten an den Rohrleitungen durchgeführt werden müssen.

Achten Sie darauf, dass sich der Ausgang für die Vakuumpumpe nicht in der Nähe von Zündquellen befindet und eine Belüftung vorhanden ist.

13. Füllvorgänge

Zusätzlich zu den herkömmlichen Füllverfahren sind die folgenden Anforderungen zu erfüllen. Stellen Sie sicher, dass bei der Verwendung von Füllgeräten keine Verunreinigungen verschiedener Kältemittel auftreten. Die Schläuche oder Leitungen müssen so kurz wie möglich sein, um die darin enthaltene Kältemittelmenge zu minimieren.
Die Zylinder müssen aufrecht gehalten werden.

Stellen Sie sicher, dass das Kühlsystem geerdet ist, bevor Sie das System mit Kältemittel befüllen. Beschriften Sie das System, wenn der Füllvorgang abgeschlossen ist (falls nicht bereits geschehen). Es ist mit äusserster Sorgfalt darauf zu achten, dass das Kühlsystem nicht überfüllt wird. Vor der Wiederbefüllung des Systems muss es mit OFN druckgeprüft werden. Das System ist nach Abschluss des Füllvorgangs, jedoch vor der Inbetriebnahme auf Dichtheit zu prüfen. Vor dem Verlassen des Standorts ist eine nachträgliche Dichtheitsprüfung durchzuführen.

14. Ausserbetriebnahme

Bevor Sie dieses Verfahren durchführen, ist es äusserst wichtig, dass der Techniker mit dem Gerät und all seinen Details vertraut ist. Es wird empfohlen, dass alle Kältemittel sicher zurückgeführt werden. Vor der Durchführung der Aufgabe ist eine Öl- und Kältemittelprobe zu entnehmen, falls eine Analyse vor der Wiederverwendung des zurückgeführten Kältemittels erforderlich ist. Es ist wichtig, dass vor Beginn der Aufgabe Strom zur Verfügung steht.

a. Machen Sie sich mit dem Gerät und seiner Bedienung vertraut.

b. System elektrisch trennen.

c. Vor der Durchführung des Verfahrens ist folgendes sicherzustellen: Für die Handhabung von Kältemittelflaschen stehen bei Bedarf mechanische Handhabungsgeräte zur Verfügung. Die gesamte persönliche Schutzausrüstung ist vorhanden und wird korrekt verwendet. Der Wiederherstellungsprozess wird jederzeit von einer kompetenten Person überwacht. Rückgewinnungseinrichtungen und Zylinder erfüllen die entsprechenden Normen.

d. Pumpen Sie das Kältemittelsystem ab, wenn möglich.

e. Wenn ein Vakuum nicht möglich ist, stellen Sie einen Verteiler her, damit das Kältemittel aus verschiedenen Teilen des Systems entfernt werden kann.

f. Stellen Sie sicher, dass sich der Zylinder auf der Waage befindet, bevor die Wiederherstellung erfolgt.

g. Starten Sie das Wiederherstellungsgerät und arbeiten Sie gemäss den Anweisungen des Herstellers.

h. Überfüllen Sie die Zylinder nicht (Nicht mehr als 80 % des Volumens).

i. Überschreiten Sie nicht den maximalen Betriebsdruck des Zylinders (auch nicht vorübergehend).

j. Wenn die Flaschen ordnungsgemäss befüllt und der Prozess abgeschlossen ist, stellen Sie sicher, dass die Flaschen und die Ausrüstung unverzüglich vom Einsatzort entfernt werden und alle Absperrventile der Anlage geschlossen sind.

k. Das rückgewonnene Kältemittel darf in kein anderes Kühlsystem eingefüllt werden, es sei denn, es wurde gereinigt und überprüft.

15. Kennzeichnung

Die Geräte sind mit einem Etikett zu versehen, aus dem hervorgeht, dass sie stillgelegt und vom Kältemittel befreit wurden. Das Etikett ist zu datieren und zu unterzeichnen. Vergewissern Sie sich, dass sich auf dem Gerät Etiketten befinden, aus denen hervorgeht, dass das Gerät brennbares Kältemittel enthält.

16. Rückgewinnung

Bei der Entfernung von Kältemittel aus einem System, sei es für Wartungsarbeiten oder zur Ausserbetriebnahme, wird empfohlen, dass alle Kältemittel sicher entfernt werden.